

IAA 2012: Solaris stellt neuen Niederflur-Überlandbus

Urbino 12 Ü vor

Der deutsche Buchstabe Ü in seinem Namen verrät, dass der neue Solaris Urbino 12 Ü für den Überlandverkehr in Deutschland, Österreich und der Schweiz gedacht ist. Als Niederflur-Überlandlinienbus schließt der neue Regionalbus, der auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (20. - 27.9.2012) gezeigt wird, eine Lücke im Angebot des polnischen Busherstellers.

Das zwölf Meter lange Fahrzeug verfügt über die vom Urbino bekannten Standardmaß. Mit der für den Regionalverkehr typischen Türkonfiguration – eine Einzeltür vorne und in der Mitte eine Doppeltür – sind bis zu 44 feste Sitzplätze möglich. Alle Sitze befinden sich auf Podesten. Der Sitzabstand beträgt stets mindestens 68 Zentimeter, die Zulassung nach Klasse II ist möglich.

Im Gegensatz zu den meisten Solaris-Stadtbussen gibt es im Heck volle Bestuhlung statt einen Motorturm. Möglich wird dies durch die Ausstattung mit einem Dieselmotor der MAN-D20-Baureihe. Diese neue Option im Solaris-Programm ist liegend verbaut. Das 10,5-Liter-Aggregat leistet in der Standardvariante 265 kW / 360 PS, weitere Leistungsstufen sind verfügbar. Übertragen wird die Kraft von einem Voith-DIWA-Automatikgetriebe, alternativ ist das ZF Ecolife lieferbar. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Solaris Urbino 12 Ü.